

Alba Centre geht Partnerschaft mit Simutech für den Test der 'Try Before Buy'-Auswertung von Intellectual Property (IP) über das Internet ein

Paris, DATE 2000 Conference, (ots-PRNewswire) - Das Alba Centre hat Pläne für eine Partnerschaft mit Simutech angekündigt, um die Realisierbarkeit und das Potenzial für die IP-Auswertung über das Internet in einem Pilot-Projekt - bezeichnet als IP4Eval - zu untersuchen, das bahnbrechend im Austausch von IP und der Implementierung von System-on-Chip (SoC)-Designs sein soll. Das Projekt wird den Weg für einen "Try before you buy"-IP-Auswertungs-Service ebnen, der eine geografisch entfernte IP-Auswertung, eine der problematischsten Barrieren im IP-"Design in"-Prozess, in Angriff nehmen wird.

Bis zum heutigen Tag fehlt dem IP ein echtes Auswertungs-Modell-Verfahren. Gegenwärtige und bestehende IP-Auswertungs-Modells sind entweder:

- Nicht sicher im Schutz des geistigen Eigentums des Verkäufers,
- Ermöglichen keine Konfiguration der einzigartigen Kunden-Parameter,
- Nicht leitungsfähig genug, um ein vollständiges Testverfahren durchzuführen und es fehlt ihnen die Möglichkeit, Software oder wichtige Datensätze auszuführen,
- Können nicht leicht im System-Kontext laufen, oder
- Werden zu einem teuren Auswertungs-Board oder ausgelagertem Kern, die entwickelt, physikalisch versandt und im entsprechenden Bereich unterstützt werden müssen.

Exploration des Pilot-Projektes

Das Pilot-Projekt wird Infrastruktur-Gelegenheiten erforschen um zu bestimmen, ob Verkäufer und Anwender die Hindernisse des IP-Auswertungs-Modells überwinden können. Durch die Lösung der Probleme dieser Modell-Hindernisse wird das Pilot-Projekt den Anwendern bei der Entscheidungsfindung helfen, ob sie die technische

Auswertung von IP über das Internet durchführen wollen und genügend Vertrauen zu den Ergebnissen gewinnen, um sich für den Kauf des IP über das Internet entschließen zu können.

Das Alba Centre wird Simutechs RAVE Prototyper(TM)-System als eine über das Internet zugängliche Auswertungs-Plattform für das Pilot-Projekt verwenden. RAVE schließt ein "IP Rack" mit ein, das Host von bis zu 31 CoreBoards(TM) sein kann und sowohl Hard- als auch Soft-IP in einem ausgelagerten Kern oder in einer FPGA-Form mit 1 bis 10 Komponenten, die sich an einer beliebigen Stelle auf jedem CoreBoard befinden, unterstützt. Zusätzlich können IP-Paare und komplette System-interne Auswertungen, wie ein Prozessor, Peripherergeräte oder eine vollständige Plattform mit realen Interfaces quer durch multiple CoreBoards durchgeführt werden, was RAVEs zum Patent ausstehendes Time Multiplexed Backplane wertmäßig erhöht.

"Das Alba Centre wird auch bei der Bestimmung des Verwendungs-Modells und der Verwendungs-Methodologie, die die Anwender bei der Auswertung von IP-Blocks über das Internet einsetzen, mit Simutech zusammenarbeiten.

"Das Alba Centre hat mit der globalen Mikroelektronik-Industrie zusammengearbeitet, um die mit dem Austausch von IP und der schnellen Entwicklung von SoC-Designs zusammenhängenden Engpässe zu überwinden", kommentierte Carl Togneri, Executive Director des Alba Centre. "Wir haben bereits wichtige Teile der benötigten Infrastruktur in Schottland initiiert, um die Verlagerung der Industrie auf SoC zu unterstützen, einschließlich des Virtual Component Exchange (VCX), dem Institute for System Level Integration (ISLI) und des Alba Campus. Das ist noch ein weiteres Beispiel für unsere Zusammenarbeit mit der Industrie, um praktische technische Geschäftsprozesse zu erforschen und zu entwickeln und somit die globale Übernahme der SoC-Methoden zu beschleunigen".

Als Teil dieses Auswertungs-Projekts wird ISLI, das weltweit erste fortschrittliche Institut, das sich auf das speziell für das SoC-Design ausgerichtete Training und die Forschung konzentriert, die Studie über die technische Durchführbarkeit übernehmen. Für diesen Zweck wird eine Reihe von entfernt gelegenen Prüfstand-Szenarien am RAVE-System ausgeführt, das mit häufig verwendeten virtuellen Komponenten bevölkert ist.

Industrie-Konvergenz

"Im Gespräch mit IP-Anwendern und wie durch VCXs Bemühungen in der Errichtung der ersten IP-Handelsumgebung der Industrie gezeigt, wurde klar, dass bedeutende SoC-Engpässe nicht nur in der Lizenzierung von IP zu sehen sind, sondern in der tatsächlichen Fähigkeit, IP vor dem Kauf auszuwerten", fuhr Togneri fort. "Während die IP-Auswertung von Unternehmen in Host-Umgebungen ausgeführt wird, haben wir herausgefunden, dass Käufer und Verkäufer von IP voneinander entfernt sind. Wir glauben, dass die IP-Auswertung aus der Ferne durchgeführt werden und als Service für beide Parteien geliefert werden kann".

"Simutech hat zur Kenntnis genommen, dass Alba Centre der SoC-Community eine führende Rolle zugewiesen hat und ist als Partner aufgeregt, den nächsten wichtigen Engpass gemeinsam in Angriff zu nehmen. Die Fähigkeit, multiple Typen und Konfigurationen des IP sicher, genau und mit einem hohen Maß an Leistung aus der Ferne auszuwerten, ist das gemeinsame Ziel beider Parteien", sagte Steve Glaser, Vice President of Marketing, Simutech. "Ohne einen realisierbaren Multi-Source-IP-'Design-in'-Prozess ist die Wiederverwendung von IP innerhalb oder quer durch die Unternehmens-Barrieren niemals machbar".

"Wenn das Projekt die praktische Anwendung einer Auswertung aus der Ferne nachweisen kann, wo eine geeignete Ausgangs-Infrastruktur besteht, dann wäre das ein bedeutsamer Schritt", sagte Andy Travers, Chief Executive Officer von Virtual Component Exchange (VCX). "Das Konzept der Ausführung einer gesamten IP-Transaktion über das Internet, von der Auswahl und Auswertung des IP durch das legale Transaktions-Verfahren, um ein verkürztes Design-in'-Modellverfahren zu ermöglichen, ist eine aufregende Gelegenheit, die VCX mit Interesse verfolgen wird".

Über Alba

Das Alba Centre ist der zentrale Anlaufpunkt einer schottischen Initiative, die die Zukunft des elektronischen Design vorantreibt. Sein Schwerpunkt ist die System Level Integration und seine Implementierung auf Komponenten-Ebene, die System-on-Chip ist, und stellt damit Schottland an die vorderste Front der Gestaltung der globalen Industrie für das elektronische Design. Das Alba Centre ist das Ergebnis einer einzigartigen Zusammenarbeit, an der die Regierung, die Industrie und die Akademien beteiligt sind, um somit

Schottlands Position als weltweit führendes Zentrum für die Entwicklung, Lehre und Implementierung der für dieses elektronische Design der nächsten Generation notwendigen Methodologien sicherzustellen.

Die Elemente, die diese Initiative ausmachen, sind: Virtual Component Exchange, Institute for System Level Integration, Alba Campus, und im Herzen dieses Netzwerks von Aktivitäten, das Alba Centre selbst. Weitere Informationen können unter <http://www.albacentre.co.uk>, gefunden werden.

Über ISLI

Das Institute for System Level Integration ist eine einzigartige akademische Partnerschaft von vier herausragenden schottischen Universitäten - Edinburgh, Glasgow, Heriot-Watt und Strathclyde. ISLI wurde im Oktober 1998 errichtet und kombiniert die Forschungs- und Lehr-Stärken von sieben University Departments von Electronic and Electrical Engineering, Computing Science und Informatics.

Der Auftrag dieses Instituts besteht darin, das Wachstum des Designs von Systemen, SLI, SoC und mit Ausbildungs-, Trainings- und Forschungs-Programmen im Design von elektronischen Systemen der Weltklasse verbundenen Aktivitäten, zu unterstützen.

Über Simutech

Simutech konzentriert sich auf die Lieferung von Desktop-IP- und Internet-basierten Prüfungs-Tools für wichtige elektronische Systeme, Halbleiter- und IP-Unternehmen. Die Produkte von Simutech ermöglichen IP-Auswertung, Hardware-Software-Co-Entwicklung sowie eine komplette SOC-Prüfung. Sein Firmenauftrag besteht darin, SOC dem Gros der Designer durch die Lieferung von relativ kostengünstigen und leicht anwendbaren Lösungen der nächsten Generation verfügbar zu machen, und somit den größten Engpass im System-on-a-Chip-Design anzusprechen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <http://www.simutech.com>.

Anmerkung: RAVE Prototyper, CoreBoard, und Simutech sind Handelsmarken von Simutech, Inc. Alle anderen hier aufgeführten Namen sind Handelsmarken, registrierte Handelsmarken oder Services ihrer jeweiligen Unternehmen.

ots Originaltext: Simutech, Inc.

Im Internet recherchierbar: <http://recherche.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:

Jenny Honey von Alba Centre, 44-0-1506-407019, oder
jenny.honey@albacentre.co.uk; oder

Mike Sottak von Wired Island, 649-941-4248, oder
mike@wiredisland.tc, für Alba Centre; oder

Steve Glaser, 408-573-6737, oder
steve.glaser@simutech.com, oder
David Stewart, 44-0-141-337-6366, oder
david.stewart@simutech.com, beide von Simutech; oder

Leslie Cumming von KaiLi Communications, 503-274-2604,
oder leslie_cumming@msn.com, für Simutech

Web site: <http://www.albacentre.co.uk>

Web site: <http://www.simutech.com>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0057 2000-03-27/09:22

270922 Mär 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000327_OTS0057